



GEMEINDEAMT RAGNITZ

8413 Gundersdorf 17

UID-Nr.: ATU54024602

Telefon: (0 31 83)83 88-0 ♦ Telefax: (0 31 83)83 88-5

E-Mail: gde@ragnitz.gv.at

Zahl: 010 – I/2026

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, **12.02.2026** im **Gemeindeamt Ragnitz in Gundersdorf 17**

Beginn der Sitzung um 19:01 Uhr

Ende der Sitzung um 20:24 Uhr

Die Einladung erfolgte am 04.02.2026 durch Einzelladung (RSb) bzw. E-Mail-Zustellung mit Zustimmung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderats ist in der Anlage beige-schlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:

Gemeindekassier (Finanzreferent):

Felix Dornhofer, BA MA

GR Herbert Prinner

GR Sabine Pucher

GR DI Dr. Michael Dastig

Außerdem waren anwesend:

Entschuldigt waren:

GR Dr. Alois Holzbauer

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich und nicht öffentlich.

Vorsitzender: Bgm.

Tagesordnung:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;

Tagesordnungspunkt 2

- a) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls;
- b) Bericht und Fragestunde des Bürgermeisters;
- c) Bericht des Prüfungsausschussobmannes;

Tagesordnungspunkt 3 - abgesetzt

Beratung des Rechnungsabschlusses 2025

- a) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von zweckgebundener Haushaltsrücklage „Wasser“ mit Zahlungsmittelreserve
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von zweckgebundener Haushaltsrücklage „Kanal“ mit Zahlungsmittelreserve
- c) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von zweckgebundener Haushaltsrücklage „Müll“ mit Zahlungsmittelreserve
- d) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
- e) Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
- f) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2025

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung einer Elektroverteileranlage beim Trainingsplatz;

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung BA 2 – Gundersdorf und Ragnitz;

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Bestandsvertrages Brückenwaage vom 07.09.2005;

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Bestandsvertrag Brückenwaage;

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Verträge für die E-Ladestation Parkplatz Kindergarten;

Tagesordnungspunkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Straßenanlage gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz mit der GZ [REDACTED],

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überprüfung der gesamten Verkehrszeichen im eigenen Wirkungsbereich;

Tagesordnungspunkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung Kilometergeld;

Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr im Jahr 2027;

Tagesordnungspunkt 13

Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Niederspannungshauptverteiler für die Mittelschule St. Georgen/Stfg.;

Tagesordnungspunkt 14

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erstellung eines Brandschutzplanes für die VS Laubegg;

Dringlicher Tagesordnungspunkt 15

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Ultraschalldurchflussmesser;

Dringlicher Tagesordnungspunkt 16

Ergänzende Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 26, vom 11.12.2025, betreffend der künftigen Nutzung von Kraftfahrzeugen der Gemeinde;

Dringlicher Tagesordnungspunkt 17

Beratung und Beschlussfassung über die Entsorgung von Fallwild, Tierkörpern sowie tierischen Nebenprodukten;

Dringlicher Tagesordnungspunkt 18

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Kabelmaterial Trainingsplatz;

Nicht öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 19

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls der nicht öffentlichen Sitzung mit der GZ: 010-IV/2025 vom 11.12.2025;

Tagesordnungspunkt 20

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des befristeten Dienstverhältnisses in ein unbefristetes Dienstverhältnis einer Elementarpädagogin;

Tagesordnungspunkt 21

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des befristeten Dienstverhältnisses in ein unbefristetes Dienstverhältnis einer Reinigungskraft;

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse:

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister [REDACTED] begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht.

Bürgermeister [REDACTED] setzt die Sitzung mit Tagesordnungspunkt 2a fort.

Tagesordnungspunkt 2a

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls mit der GZ: 010-VII/2025 vom 11.12.2025;

Die vorläufige Verhandlungsschrift von der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Fraktionsvorsitzenden am 21.01.2026 per RsB und E-Mail übermittelt. Es langte von keinem Mitglied des Gemeinderates, das an der Sitzung teilgenommen hat, eine schriftliche Einwendung ein.

Der Vorsitzende vermerkt auf der Verhandlungsschrift die Genehmigung durch den Gemeinderat.

Tagesordnungspunkt 2b

Bericht und Fragestunde

Bürgermeister [REDACTED] berichtet dem Gemeinderat:

Evaluierung Computer und Netzwerk VS Laubegg – durch Vizebgm. [REDACTED]

Herzlichen Dank für den unentgeltlichen Einsatz. Die Klassenräume sind mit Tablets ausgestattet, dadurch werden die Stand-PCs kaum mehr benutzt. Somit können alle Lehrer einen PC haben, wo sie ihn brauchen. Auch wurde kontrolliert, ob alle Geräte Stand der Softwaretechnik aufgesetzt sind, mit dem Netzwerk verbunden und die neuesten Programme haben.

Kläranlage Ragnitz – Besprechung zur Sanierung der Elektrotechnik hat stattgefunden. Umsetzung und Zeitplan sind in Arbeit.

Kleinregion Stiefingtal KEM – Beantragung zur Weiterführung wurde im Kleinregionsvorstand und im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen. Das Förderansuchen wurde beim Land eingereicht.

Abfallwirtschaftsverband – Geschäftsführer [REDACTED] hat um die Kündigung seines Dienstverhältnisses angesucht. Für die Neubesetzung ist bereits eine Ausschreibung veröffentlicht worden.

KUSS Energiegemeinschaft – Generalversammlung im Schloss Laubegg, mit ca. 50 Teilnehmer. Der aktuelle Stand wurde verlautbart. Die Gemeinde Ragnitz hat durch die Teilnahme im Jahr 2025 rund € 10.000,00 eingespart.

ÖWG – im Juni werden die 28 neuen Wohnungen vergeben, es gibt bereits sehr viele Interessenten. Man kann sich noch für Wohnungen anmelden.

Endkollaudierung Störfallplanung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung hat heute stattgefunden. Diese wurde durch die [REDACTED] erstellt und von der Abteilung 7 heute angeschaut, es wurde für richtig befunden. Entsprechend werden wir die zugesagten Fördermittel erhalten.

Bürgermeister : [REDACTED] setzt die Sitzung mit der Fragestunde fort.

GK Dornhofer: In der Gemeindevorstandssitzung habe ich dich darauf angesprochen, dass die beiden beschlossenen Punkte der letzten Gemeinderatssitzung nicht auf der Tagesordnung sind. Du hast

gemeint, dass du ein halbes Jahr Zeit hast, das sehe ich nicht so, deswegen habe ich dir ein E-Mail geschrieben. Vom Land habe ich auch die Information erhalten, dass es in der heutigen Sitzung geschehen muss. Auf's E-Mail hast du nicht reagiert. Jetzt kommen diese Punkte als Dringliche Tagesordnungspunkte auf die Sitzung. Das eine Angebot ist vom 09.02., dieses Angebot hätte man uns schon vorher geben können. Jetzt sollen wir uns ad hoc entscheiden, obwohl du 2 Monate Zeit gehabt hast.

Bgm. [REDACTED] Ich habe dir auf deine E-Mail sehr wohl eine Antwort geschrieben. In der Gemeindeordnung steht, dass man 6 Monate dafür Zeit hat. Weiters habe ich in der Vorstandssitzung gesagt, dass noch nicht alle Informationen vorhanden sind. Es waren noch nicht alle relevanten Kenntnisse am Tisch, deswegen wollte ich es nicht fix auf die Tagesordnung nehmen. Heute werde ich euch mittels einer Powerpoint-Präsentation weitere Fakten, welche von großer Relevanz sind, näher bringen.

GK Dornhofer: Ich habe mich bzgl. ein halbes Jahr Zeit erkundigt. Im §49 Abs. 3 steht, dass es die Fachausschüsse betrifft und nicht die Gemeinderatsbeschlüsse. Wenn du dich darauf beziehst, ist es falsch. Diese Information habe ich vom Land erhalten.

Bgm. [REDACTED] Ich hatte ein Gespräch mit Herrn Dr. [REDACTED] von der Abteilung 7. Er ist ein Top-Jurist und hat mir diese Auskunft erteilt.

GR Dastig: Zum Thema Kosteneinsparungen. Gibt es heuer ein Konzept für die Senioren- und Muttertagsfeier und welches Budget haben wir?

Bgm. [REDACTED] Im Voranschlag sind diese Dinge budgetiert.

GR Dastig: Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist eklatant gestiegen. Mit Sonderzuweisungen werden wir wohl nicht immer rechnen können. Gibt es bereits Überlegungen, wie die Gemeinde in Zukunft finanziell besser dasteht?

Bgm. [REDACTED] Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Ragnitz ist gestiegen, das stimmt. Das Anlagevermögen der Gemeinde Ragnitz ist aber auch von rund 11 Mio. auf rund 18 Mio. gestiegen. Wir haben Werte geschaffen, die allen Gemeindebürgern zugutekommen. Z. Bsp. der Kindergarten, welcher eines der größten Projekte in den letzten Jahren war. Auch Gemeinderäte aus diesen Reihen haben damals einstimmig für dieses Projekt gestimmt. Es wird an einer Senkung des Verschuldungsgrades gearbeitet. Beim Vorab-RA ist zusehen, dass die Tilgungen der Kredite im vergangenen Jahr sehr hoch war und wir leisten, was wir leisten können. Nicht nur in der Gemeinde Ragnitz ist die Lage angespannt, sondern in

mehr als 50 % der steir. Gemeinden. Diese schwierige Situation ist aber nicht unserem Handeln geschuldet.

Es ist schwer davon auszugehen, dass Gebietskörperschaften pleite gehen, außer durch Eigenverschulden, das liegt in unserem Fall aber nicht vor. Das muss ich deutlich hervorheben. Die weitere Prämisse liegt beim Schuldenabbau und der Schuldensenkung und der gesetzesmäßigen Abhandlung aller uns übertragenen Agenden.

GR Prinner: Der Sportverein hält im Schloss Laubegg das Preisschnapsen ab. Der Vertrag läuft 2026 aus. Gibt es Gespräche, damit wir es weiter nutzen können?

Bgm. [REDACTED] Bis auf Widerruf können wir das Schloss Laubegg jederzeit weiter nutzen. Ich stehe mit dem Präsidenten Herrn [REDACTED] in engem Kontakt. Von Seiten des Roten Kreuzes und von Landesseite werden div. Nutzungsvarianten geprüft. Die weitere Nutzung durch die Gemeinde Ragnitz ist derzeit kein Thema. Das [REDACTED] ist derzeit nicht daran interessiert, Verträge abzuschließen, auch nicht mit dem Land [REDACTED], welche auch gerne im Schloss was mieten wollten. Sie möchten derzeit keine Bindung eingehen, da ihre weitere Strategie noch nicht klar ist.

GR Prinner: Könnte man als Privatperson hingehen und fragen, ob man einen Saal für eine Feier nutzen kann? Wie sieht das aus? Ist es kostenlos und wer ist die Ansprechperson?

Bgm. [REDACTED] Die Ansprechperson ist Herr [REDACTED] und zurzeit ist es noch kostenlos. Bzw. es wird meistens die Gastronomie vor Ort beansprucht und daraus wird ein Mehrwert erzielt, auch für das [REDACTED], da die Gastronomie eingemietet ist.

GR Prinner: Das weiß aber niemand, das könnte man auf eine der nächsten Aussendungen raufschreiben.

Bgm. [REDACTED] Viele unserer Vereine haben bereits ihre Feiern dort bzw. lassen von dort catern. Ich nehme an, dass das schon viele wissen.

GR Pucher: In der VS Laubegg gibt es steigenden Platzbedarf, welchen wir finanzieren müssen. Zurzeit investieren wir in die bestehenden Containerlösungen. Wie lange soll der Container benutzt werden bzw. gibt es für die Container ein Ablaufdatum oder gibt es konkrete umsetzbare Lösungen für den erhöhten Raumbedarf, z. Bsp. aus den Vorschlägen des Ausschusses.

Bgm. [REDACTED] Seit 2 ½ Jahren gibt es ein konkretes Projekt. Dieses wurde von Seiten der Bildungsdirektion und von Seiten der Abteilung 17, Landeshochbau, geprüft. Ich bin sehr dahinter, hier Lösungen herbeizuführen. Erst kürzlich ist eine Stellungnahme an die

Landesregierung geschickt worden. Am 2. März werden wir diesbezüglich bei einer Besprechung im Land sein, danach kann ich über weitere Fakten berichten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 2c

Bericht des Prüfungsausschussobmannes;

Der Prüfungsausschussobmann GR I [REDACTED] berichtet über die am 28.01.2026 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses. Prüfungsgegenstand waren die Eingangsrechnungen/Gutschriften des 4. Quartals.

Frage des Prüfungsausschusses bzgl. der Miete Kopierer. Würde die Anschaffung günstiger kommen?

Bürgermeister [REDACTED] beantwortet die Frage des Prüfungsausschusses:

Früher hat die Gemeinde Ragnitz eigene Kopierer gehabt. Aufgrund der laufenden Kosten, ist für uns die Mietvariante wesentlich besser als die Eigenanschaffung.

Der Bericht des Prüfungsausschussobmannes liegt der Verhandlungsschrift bei.

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über die Absetzung von Tagesordnungspunkt 3.

Bürgermeister [REDACTED] stellt folgende Dringlichkeitsanträge:

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Ultraschalldurchflussmesser; dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 15, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Ergänzende Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 26, vom 11.12.2025, betreffend der künftigen Nutzung von Kraftfahrzeugen der Gemeinde, dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 16, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über die Entsorgung von Fallwild, Tierkörpern sowie tierischen Nebenprodukten, dringlich auf die heutige

Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 17, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Kabelmaterial Trainingsplatz, dringlich auf die heutige Tagesordnung, als dringlichen Tagesordnungspunkt 18, der Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 3 - abgesetzt

Beratung des Rechnungsabschlusses 2025

Bürgermeister [REDACTED] setzt die Gemeinderatssitzung mit Tagesordnungspunkt 4 fort.

GR [REDACTED] verlässt den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung einer Elektroverteileranlage beim Trainingsplatz;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über das Angebot Verteileranlage Trainingsplatz für die Beleuchtung in Höhe von € 10.032,00 brutto von der Fa. [REDACTED], Vorgesehen beim Müllplatz des Kindergartens.

GK Dornhofer bittet um Protokollierung:

Die Bevölkerung hat es nicht richtig verstanden. Die Kosten hierfür werden also vom Land getragen und es entstehen keine Kosten für die Gemeinde?

Bgm. : [REDACTED]

Uns wurden schriftlich € 72.000,00 Fördermittel zugesagt, deswegen konnte es auch in den VA eingearbeitet werden. Natürlich muss es vorfinanziert werden. Danach kann man es beim Land einreichen und bekommt es zu 100% refundiert.

Antrag:

Herr Bürgermeister [REDACTED] stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Arbeiten für die Errichtung einer Elektroverteileranlage beim Trainingsplatz an die Firma [REDACTED] GmbH in Höhe von € 10.032,00 brutto zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung BA 2 – Gundersdorf und Ragnitz;

Bürgermeister [REDACTED] berichtet dem Gemeinderat über das Angebot der [REDACTED] für die Errichtung der Straßenbeleuchtung BA 2 – Gundersdorf und Ragnitz – in Höhe von € 23.944,80 brutto. Umrüstung der Lampen auf LED im Bereich Lückl-Siedlung bis zur Kreuzung Spar.

Das Gesamtprojekt wurde von uns für den Erhalt von Fördermittel eingereicht, für dieses Jahr wurden uns € 51.000,00 an Fördermittel zugesagt.

Antrag:

Herr Bürgermeister [REDACTED] stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Arbeiten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung BA 2 – Gundersdorf und Ragnitz – an die Fa. [REDACTED] in Höhe von € 23.944,80 brutto zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung des Bestandsvertrages Brückenwaage vom 07.09.2005;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über die einvernehmliche Auflösung des Bestandsvertrages Brückenwaage vom 07.09.2005. Bestandnehmer [REDACTED] scheidet aus dem Bestandsvertrag aus, sämtliche Rechte und Pflichten gehen auf die verbleibenden Bestandnehmer über.

Antrag:

Herr Bürgermeister [REDACTED] stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Auflösung des Bestandsvertrages Brückenwaage vom 07.09.2005 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Bestandsvertrag Brückenwaage;

Bürgermeister [REDACTED] berichtet dem Gemeinderat über den neuen Bestandsvertrag Brückenwaage. Neu als Bestandnehmer ist die [REDACTED]. Die Hauptverantwortung für die Instandhaltung und Eichung liegt in Zukunft bei der Fa. [REDACTED]. Die Betriebskosten für Strom, Versicherung, Internet und Grundsteuer werden weiterhin vom Bestandsgeber, der Gemeinde Ragnitz, getragen. Der Vertrag wurde von einem Notar aufgesetzt.

GK Dornhofer bittet um Protokollierung:

Aufgrund von Punkt 5 und 6 ist es unserer Meinung ein Knebelvertrag, d. h. zu Lasten einer Vertragspartei. Und zu Punkt 7, die Kosten/Nutzen-Rechnung ist für die Gemeinde Ragnitz nicht sinnvoll gegeben.

Bgm. [REDACTED] bittet um Protokollierung:

Die Bestandsnehmer haben der Auflösung des alten Vertrages dahingehend zugestimmt, wenn der neue Bestandsvertrag so wie er vorliegt, beschlossen wird. Im alten Bestandsvertrag stehen diese Dinge sehr wohl drinnen. Wenn wir den neuen Bestandsvertrag nicht beschließen, behält der alte Bestandsvertrag Gültigkeit und dieser ist schlechter für die Gemeinde. Im alten Vertrag müssen wir mehr Dinge übernehmen als im neuen.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Bestandsvertrag Brückenwaage zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **mehrstimmig** zu. Gegenstimme: GK Dornhofer (ZFR)

GR [REDACTED] betritt wieder den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Verträge für die E-Ladestation Parkplatz Kindergarten;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über die Erneuerung des Vertrages mit der Fa. [REDACTED], damit die Anlage weiterhin betrieben werden kann. Ein alternatives Angebot der [REDACTED] beläuft sich ca. auf das Doppelte.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Kooperationsvereinbarung zu Ladestellen und den Auftragsvereinbarungsvertrag mit der Fa. [REDACTED] GmbH für die E-Ladestation Parkplatz Kindergarten zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme einer Straßenanlage gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz mit der GZ 24.688;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über die Übernahme einer Straßenanlage beim [REDACTED], der Gemeinderat hat bereits in einer vergangenen Sitzung die Übernahme beschlossen. Mit dem heutigen Beschluss wird der neue Teilungsplan bei Gericht vollzogen.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Übernahme der Straßenanlage gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz mit der GZ 24.688 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Überprüfung der gesamten Verkehrszeichen im eigenen Wirkungsbereich;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über das Angebot Überprüfung der gesamten Verkehrszeichen im eigenen Wirkungsbereich von Dipl. Ing. [REDACTED] in der Höhe von € 8.882,88 brutto. Die Gemeinde Ragnitz wurde von der BH Leibnitz angehalten, die Verkehrszeichen zu überprüfen. Kontrolliert wird, was ist rechtens/was ist nicht rechtens, wo gibt es Handlungsbedarf.

Antrag:

Herr Bürgermeister [REDACTED] stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot über € 8.882,88 brutto für die Überprüfung der Verkehrszeichen zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Auszahlung Kilometergeld;

Bürgermeister [REDACTED] berichtet dem Gemeinderat, dass von der [REDACTED], nach Rücksprache mit dem Land Steiermark und dem Gemeindebund das Kilometergeld für Gemeindebedienstete in der Steiermark von € 0,42 auf € 0,50 angepasst wurde. Ein konkreter Verweis auf das Stmk. Landes- Reisegebührengesetz i.d.g.F. ist dem steirischen Gemeindedienstrecht nicht zu entnehmen. Das bedeutet, es sind grundsätzlich weiterhin € 0,42 auszubezahlen. Es besteht jedoch die Möglichkeit mit Gemeinderatsbeschluss die Auszahlung von € 0,50 zu beschließen. Dies ist ausreichend zu begründen. Bürgermeister [REDACTED] empfiehlt weiterhin € 0,42 auszubezahlen.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Auszahlung des Kilometergeldes in Höhe von € 0,42 weiterzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Tagesordnungspunkt 12

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr im Jahr 2027;

Bürgermeister [] berichtet dem Gemeinderat über das Fahrzeugkonzept, welches im Jahr 2027 eine Neuanschaffung eines HLF 3 vorsieht. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf € 750.000,00, der Anteil für die Gemeinde Ragnitz wird sich in etwa auf € 225.000,00 brutto belaufen.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr im Jahr 2027 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR I [] verlässt den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 13

Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Niederspannungshauptverteiler für die Mittelschule St. Georgen/Stfg.;

Bürgermeister [] informiert den Gemeinderat, dass 80% vom Verteiler für die Mittelschule benötigt werden. Der Rest für die VS St. Georgen. Das Angebot der Gesamtkosten beläuft sich auf € 50.990,53. Abzüglich der Bedarfszuweisung für die Marktgemeinde St. Georgen bleibt für die Gemeinde Ragnitz ein Finanzierungsanteil von € 5.721,10 brutto übrig.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, einen neuen Niederspannungshauptverteiler für die Mittelschule St. Georgen/Stfg. in Höhe von € 5.721,10 brutto zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR [] betritt wieder den Sitzungssaal.

Tagesordnungspunkt 14

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erstellung eines Brandschutzplanes für die VS Laubegg;

Bürgermeister [REDACTED] berichtet dem Gemeinderat über die Erstellung eines Brandschutzplanes für die VS Laubegg. Dafür notwendig ist die Erstellung eines Brandschutzkonzepts durch die Fa. EMB in der Höhe von € 3.120,00 brutto. Mit dem Konzept erstellt die Fa. [REDACTED] einen Brandschutzplan, das Angebot dafür liegt bei € 6.240,00 brutto.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Vergabe der Erstellung eines Brandschutzplanes für die VS Laubegg in Höhe von € 9.360,00 brutto an die [REDACTED] für das Brandschutzkonzept über € 3.120,00 und an [REDACTED] für den Brandschutzplan über € 6.240,00 brutto zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 15

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Ultraschalldurchflussmesser;

Bürgermeister [REDACTED] erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer PowerPoint Präsentation.

Antrag:

Der Gemeinderat kommt nach Beratung zum Entschluss, dass die Anschaffung von Ultraschallmessgeräten in der Leckortung keinen Mehrwert bringt und deshalb weiterhin mechanische Wasserzähler verbaut werden sollen.

Des Weiteren möge der Gemeinderat beschließen, dass für die Leckortung die [REDACTED] hinzugezogen werden kann, da das Serviceteam mehrere Geräte, Methoden und das personelle Knowhow zur Leckortung anbieten kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 16

Ergänzende Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt 26, vom 11.12.2025, betreffend der künftigen Nutzung von Kraftfahrzeugen der Gemeinde;

Die Erfassung von verliehenen Fahrzeugen des gemeindeeigenen Fuhrparks erfolgt bereits jetzt schon elektronisch mittels eigenen Outlook-Kalender. Hierzu werden die personenbezogenen Daten und die Ausleihzeit erfasst. Das Fahrzeug wird vollgetankt und in Ordnung übergeben und ist gleichermaßen zum vorgegebenen Zeitpunkt zu retournieren. Die unentgeltliche Überlassung an alle ortsansässigen Vereine dient der Unterstützung derselben und soll weiterhin beibehalten werden.

Die Nutzung von Gemeindebürger:innen sowie sonstiger externer Dritter ist mittels gesondert bereitgestellten Tarif Modell abzurechnen. Tagessatz je Ausleihtag € 35,00 bis inkl. 150 km darüber € 50,00.

Antrag:

Herr Bürgermeister ! ■■■■ stellt an den Gemeinderat den Antrag, dass die Fahrzeuge des gemeindeeigenen Fuhrparks künftig ausschließlich für dienstliche Zwecke der Gemeindemitarbeiter/innen im Sinne ihres Dienstverhältnisses mit der Gemeinde genutzt werden. Ausnahmen gelten lediglich für Vereine der Gemeinde Ragnitz, die die Fahrzeuge unentgeltlich nutzen können. Die Nutzung von Gemeindebürger:innen oder sonstiger externer Dritter ist mittels gesondert bereitgestellten Tarif Modell abzurechnen. Tagessatz je Ausleihtag € 35,00 bzw. € 50,00.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 17

Beratung und Beschlussfassung über die Entsorgung von Fallwild, Tierkörpern sowie tierischen Nebenprodukten;

Bürgermeister ■■■■ erläutert den aktuellen Tagesordnungspunkt. Aufgrund eines aktuellen Anlasses und der zukünftigen Sicherstellung von Transparenz und einer reglementierten Abhandlung betreffend der Entsorgung von anfallenden Tierkadavern ist es notwendig, hier eine klare Regelung zu treffen.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Entsorgung von Fallwild, welches bei den Jagdgesellschaften der Gemeinde Ragnitz anfällt, Tierkörpern sowie tierischen Nebenprodukten innerhalb des Gemeindegebietes verbindlich zu regeln. Es wird beantragt zu beschließen, dass die Entsorgung über den hierfür bereitgestellten Container ausschließlich durch die drei örtlich zuständigen Jagdgesellschaften Ragnitz, Haslach und Badendorf erfolgen darf. Die Übergabe der genannten Materialien hat ausschließlich an den zuständigen Mitarbeiter oder die benannte Person der Marktgemeinde St. Georgen an der Stiefing zu erfolgen. Eine Ablagerung ohne persönliche Übergabe soll nicht zulässig sein. Andere tierische Abfälle von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sind bei der Firma ■■■■ in Landscha abzugeben, da sich die Gemeinde seit dem Jahr 2001 in einer entsprechenden Betreibergemeinschaft befindet. Der für die Jagdgesellschaften bereitgestellte Container stellt ein Entgegenkommen der Gemeinde dar und ist ausschließlich für diesen Zweck vorgesehen. Diese Regelung dient der klaren Zuständigkeitsfestlegung,

der ordnungsgemäßen Dokumentation sowie der Einhaltung hygienischer und rechtlicher Vorgaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR [REDACTED] verlässt den Sitzungssaal.

Dringlicher Tagesordnungspunkt 18

Beratung und Beschlussfassung über das Angebot Kabelmaterial Trainingsplatz;

Bürgermeister [REDACTED] informiert den Gemeinderat über das benötigte Kabelmaterial für die Errichtung der Verteileranlage beim Trainingsplatz. Das Angebot der Fa. [REDACTED] beläuft sich auf € 4.183,44 brutto.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, das Angebot der Fa. [REDACTED] GmbH über das benötigte Kabelmaterial für die Errichtung der Verteileranlage beim Trainingsplatz in Höhe von € 4.183,44 brutto zu beschließen.

Beschluss:

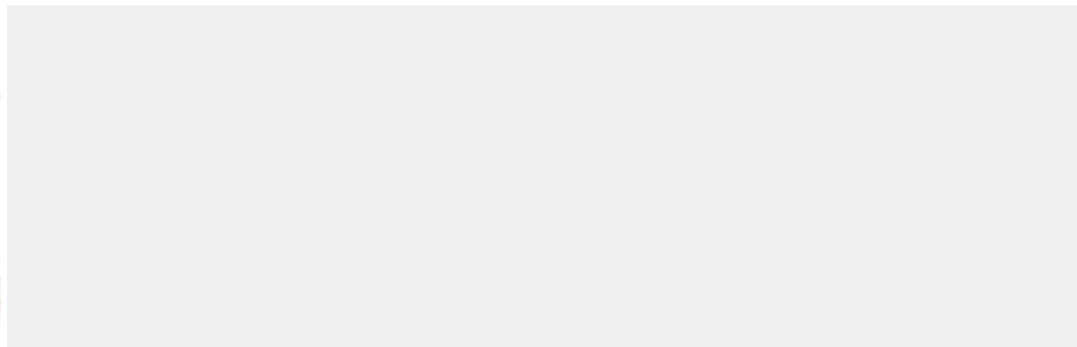
Der Gemeinderat der Gemeinde Ragnitz stimmt dem Antrag des Vorsitzenden **einstimmig** zu.

GR [REDACTED] betritt wieder den Sitzungssaal.

Bürgermeister [REDACTED] schließt um 20:22 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung und bittet die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 17 Seiten.

Gundersdorf, am 25.02.2026



Genehmigung in der GR-Sitzung mit der GZ: 010-II/2026 vom 30.03.2026

Handwritten signature

De

ZF

